



Hochschule **RheinMain**
Wiesbaden Business School

Survival-Day
26. Januar 2015
09.00-17.00 Uhr



Sehr geehrte Damen und Herren,

vor einiger Zeit hatten wir Ihnen bereits erste Ideen zu einem geplanten Survival Day für Studierende des Studiengangs Gesundheitsökonomie vorgestellt.

Dieser Informations- und Ausstellungstag rund um die Themen Schutz durch Hygiene, Impfungen und persönliche Schutzausrüstung wird am Montag, den 26. Januar von 9 – 17 Uhr stattfinden.

Für unsere Studenten haben wir einen Rundparcours aufgebaut, der neben theoretischem Wissen auch praktische Selbsterfahrungen zum Beispiel im Bereich der Herz-Lungen-Wiederbelebung und der Desinfektion ermöglicht. Darüber hinaus möchten wir den Studierenden des dritten Semesters die Möglichkeit geben, mit Ihnen in Kontakt zu treten.

In einer Art Hausmesse können sich potenzielle Arbeitgeber aus den relevanten Gesundheitsbereichen vorstellen (Krankenhaus, Pharmaunternehmen, Wirtschafts-, Finanz- und Unternehmensberatungsgesellschaften, Krankenhausgesellschaften, Verbände, Versicherungen, IT-Unternehmen im Gesundheitsumfeld etc.).



Prof. Dr. Thomas Kolb
Studiengangsleiter Gesundheitsökonomie
Wiesbaden Business School



Prof. Dr. Reinhard Strametz
Professur Medizin für Ökonomen
Wiesbaden Business School

Hochschule RheinMain | Wiesbaden Business School
Bleichstr. 44 | 65183 Wiesbaden | www.hs-rm.de

Zeigen Sie Profil

Stellen Sie die Leistungen Ihres Unternehmens an Ihrem Messestand vor.

Kommen Sie ins Gespräch

Lernen Sie unsere Studierenden kennen und führen Sie Einzelgespräche mit potenziellen Führungs- und Fachkräften für Ihr Unternehmen.

Vernetzen Sie sich

Professoren, Lehrpersonal, Studierende, Referenten, Kooperationspartner und Vertreter anderer Unternehmen: Nutzen Sie die vielfältigen Vernetzungschancen.

Ihre Sponsoringmöglichkeiten

- Teilnahme an der Hausmesse
- Geldspenden zur Anschaffung medizinischer Geräte und Materialien (z.B. Wiederbelebungssimulator)
- Finanzierung von Catering und ähnlichem

Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum
15. Dezember 2014.

Sie haben Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an unsere Projektverantwortliche
Petra Lahnstein M.A.
Tel: 06436 288 440
petra.lahnstein@contentkompetent.de

PROGRAMM

09.00-09.30 Uhr	Ankunft/Check-In Einteilung der Gruppen für die Stationsausbildung, Ausgabe von Tagungsmappen mit Beilagen der Spon- soren
09.30-10.00 Uhr	Begrüßung Vorstellung des Tagesablaufs und Kurzvorstellung der Sponsoren
10.00-10.45 Uhr	Vortrag „Arbeitssicherheit im Krankenhaus“
10.45-11.30 Uhr	Vortrag „Brandschutz in Gesundheitseinrichtungen“
11.30-13.00 Uhr	Aktive Mittagspause bestehend aus: Hausmesse mit Ständen der Sponsoren Kurzvorträgen (Speakers Corner in versch. Räumen) Buffet
13.00-13.10 Uhr	Vorstellung des Praxisparcours
13.10-13.50 Uhr	Stationsausbildung 1: jeweils parallel in Gruppen á 15- 20 Studierende Reanimation, Brandschutz/Löschübung, Hygiene / Handdesinfektion, Handschuhe/Nadelstichverletzungs prävention
14.00-14.40 Uhr	Stationsausbildung 2 (siehe oben)
14.45-15.25 Uhr	Stationsausbildung 3 (siehe oben)
15.25-15.50 Uhr	Kaffeepause
15.50-16.30 Uhr	Stationsausbildung 4 (siehe oben)
16.30-16.40 Uhr	Transfer im Hörsaal zum Abschluss
16.40-17.00 Uhr	Verabschiedung und Ausgabe der Bescheinigungen

Hintergrund

Das Gesundheitssystem sowie die involvierten Unternehmen der Gesundheitswirtschaft stehen vor einer Zukunft komplexer Herausforderungen. Mit einer älter werdenden Gesellschaft, steigenden Gesundheitsausgaben und knappen öffentlichen Kassen wächst der Bedarf an hochqualifizierten Ökonomen in diesem Segment stetig.

Die Hochschule RheinMain hat sich diesen Herausforderungen gestellt und den Bachelorstudiengang Gesundheitsökonomie völlig neu konzipiert und im Juni 2013 akkreditiert. Auf akademischem Niveau bilden wir seitdem Prozessmanager für das Gesundheitswesen aus, die an der Nahtstelle zwischen Ökonomie und Patientenversorgung ihr Arbeitsfeld haben werden.

Pflegepraktikum

Im Rahmen dieses Studiengangs ist zwischen dem dritten und vierten Semester ein zweimonatiges Pflegepraktikum vorgesehen. Während dieses Praktikums erhalten die Studierenden wertvolle Einblicke in die Praxis und in die Arbeit am Patienten. Sie lernen gesetzliche Bestimmungen und normative Anforderungen kennen, helfen bei gesundpflegerischen Tätigkeiten und nehmen an der Visite teil.

Impfschutz und mehr

Da die Tätigkeiten im Rahmen eines Pflegepraktikums auch immer mit einer Infektionsgefährdung einhergehen, stellt die Hochschule RheinMain im Vorfeld für alle Studierenden eine arbeitsmedizinische Vorsorge nach ArbMedVV sicher und kommt für die Kosten empfohlener Impfungen auf (z.B. Hepatitis A, Hepatitis B, Influenza).

Im Rahmen dieser Vorsorge nutzen wir den Survival Day zur Belehrung in den Themengebieten Arbeitssicherheit, Brandschutz, Hygiene, Vermeidung von Nadelstichverletzungen u.a..